

Aus der Schaumb. Nachrichten
Ausgabe 150158 - Schaumburger Nachrichten
Samstag, 26. September 2015
Seite 22
© 2012 SN



Die Berufsschullehrer aus Stadthagen haben beim Drachenbootrennen in Hannover vollen Einsatz gezeigt und den zweiten Platz belegt. Sie mussten nur ihren Kollegen aus Burgdorf den Vorrang lassen.

Das Lehrerteam der Berufsbildenden Schulen (BBS) Stadthagen ist beim Drachenbootrennen in Hannover auf dem zweiten Platz gelandet. Auf Initiative von Sozialarbeiter Martin Dralle fanden sich schnell Kollegen aus allen Abteilungen der BBS Stadthagen bereit, sich mit anderen Schulen im Drachenbootrennen zu messen. Bereits vor und in den Sommerferien fanden Trainingsläufe statt. Bereits zum 10. Mal organisierte der Sportclub Hannover im Auftrag des Regionspräsidenten der Region Hannover den Lehrercup der Berufsbildenden Schulen. Mit hauchdünnem Vorsprung gewann die BBS Burgdorf, den dritten Platz errang Verwaltung Region.

Eine Gruppe des Stadthäger „Umsonstladens“ um die Vorsitzende Gaby Meyer hat das



Mitglieder des Stadthäger „Umsonstladens“ besuchen die Redaktion des „Asphalt“-Magazins.

„Asphalt“-Magazin in Hannover besucht. Bei einem anschließenden Stadtrundgang zu sozialen Themen lernten die Besucher aus Schaumburg zahlreiche Anlaufpunkte und Einrichtungen kennen, bei denen Wohnungslose Hilfe bekommen. Dazu gehörten unter anderem ein Kontaktladen, eine Fahrradwaschanlage und eine Reparaturwerkstatt für die Zweiräder, die von ehemals Betroffenen geführt wird. Zuvor hatten die Mitarbeiter des Magazins den Gästen aus der Kreisstadt jedoch die Redaktionsräume gezeigt.

Nach sechs Jahren erfolgreicher Mitarbeit für den CDU-Kreisverband Schaumburg wird der Geschäftsführer Elke Paulum eine neue berufliche Herausforderung in Berlin annehmen. Paulum ist seit September 2009 Mitarbeiter und seit Au-

gust 2010 Kreisgeschäftsführer des Kreisverbandes gewesen. Für seine Nachfolge konnte Hagen Holste gewonnen werden.



Hagen Holste

dem 1. Oktober die Büroleitung der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Stadthagen.

Zusammen mit dem Verein Projekt Probsthagen haben rund 300 Gäste das „Marie'n Fest“ gefeiert. „Ich bin rundum zufrieden mit der Resonanz“, sagte Albert Schott, Leiter der Einrichtung. Eingeladen waren nicht nur Besucher der offenen Begegnungsstätte mit weiteren sozialpsychiatrischen Angeboten an der Stadthäger Marienstraße, sondern auch Bürger aus der Nachbarschaft. Auch Bürgermeister Oliver Theiß und viele andere Ratsmitglieder waren der Einladung gefolgt. Das Festangebot umfasste nicht nur ein kostenloses Frühstück, sondern auch Kunst, Musik und Theater sowie Information im Haus und insbesondere auf der großen Freifläche davor. Zusätzlich zum Ponyreiten war eine besondere Attraktion die erfolgreiche Premiere des „Verschenke-Basars“. In großer Menge wurden Nütz-

liches und Gebräuchliches auf dem alten Trecker-Anhänger abgegeben.

Neue Aufgaben für Udo Husmann: Der Sozialdemokrat ist zum Beisitzer im SPD-Bezirksvorstand Hannover gewählt worden. Husmann ist bereits Vorstandsmitglied der Hohnhorster SPD und Chef des Nenndorfer Samtgemeindeverbandes der Sozialdemokraten. Zu den neuen Kollegen in der Führungsriege des Bezirksvorstands gehören prominente Genossen: Niedersächsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt, der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Grant Hendrik Tonne und Hannovers Oberbürgermeister Stefan Schostok.



Udo Husmann

Das Steinhuder Meer ist das Ziel von 26 Mitgliedern des Vereins Haus & Grund Schaumburg-Obernkirchen bei ihrem Tagesausflug gewesen. Auf dem Plan stand auch ein Abstecher nach Neustadt zur dortigen Sektellerei Duprés.

Zu Beginn war jedoch einiges Improvisationstalent der Ausflügler geplant: Der gemietete Bus kam nicht, sodass sie mit ih-

ren Autos den Weg in die See- provinz antreten mussten. Trotz dieser Hürden beim Start konnten die Vereinsmitglieder ihre Tagestour ohne Probleme absolvieren und sich von Dietrich Walloschke von der Kellerei Duprés in die Geheimnisse der Sektherstellung einführen.

Tanzen in einer Linie für einen guten Zweck: Karin Bantje, Leiterin der Tanzgruppe „Line Dancer“, hat in der Alten Polizei in Stadthagen einen Scheck über 1200 Euro an die Geschäftsführerin der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Heldemaria Hanauske übergeben.

Da das Geld für die Unterstützung der Flüchtlingshilfe eingesetzt werden soll, bedankte sich Hanauske im Namen der Flüchtlinge und erklärte: „Das Geld kommt den Kindern und Familien zugute.“ Da die Kinder nur 70 Euro vom Sozialamt für den Schuleinstieg bekämen, werde die Awo sich dort finanziell einsetzen, um diese Summe aufzustocken.

Bantje erklärte, dass ein Teil der Spende vom Spendenkonto der Tanzgruppe in Höhe von 500 Euro käme und der andere Teil aus Einzelspenden der Mitglieder bestehe.

Zwei Helfer mit Leib und Seele gaben sich in der St.-Nikolai-Kirche in Rinteln das Jawort: Silke und Kilian Weers. Kilian Weers ist hauptberuflich im Rettungsdienst tätig und engagiert sich auch in der Ortsfeuerwehr Rinteln. Seine Frau Silke ist bei der Lebenshilfe beschäftigt, engagiert sich nebenberuflich im Rettungsdienst und ist Mitglied der Ortsfeuerwehr und Werksfeuerwehr der Lebenshilfe. Als die beiden nach der Trauung aus der Kirche traten, war die Überraschung groß. Kameraden der Ortsfeuerwehr, Werksfeuerwehr und Kollegen vom Rettungsdienst bildeten ein Spalier. Zunächst musste sich das Brautpaar durch ein Gewirr von Schläuchen ihren Weg bahnen, danach die Schläuche akkurat aufwickeln. Es folgte der Höhepunkt - der Hochzeitskuss. Dafür hatten sich die Kameraden und Kollegen etwas Besonderes ausgedacht: Silke bestieg die Hubrettungsboje der Lebenshilfe und wurde in die Höhe gefahren. Kilian steuerte präzise den Korb der Feuerwehrdreherleiter seiner Braut entgegen. Nach wenigen Sekunden konnten sich beide in die Arme schließen und sich unter dem tosenden Applaus aller Anwesenden küssen.